



Holzhäcksler

Bedienungsanleitung

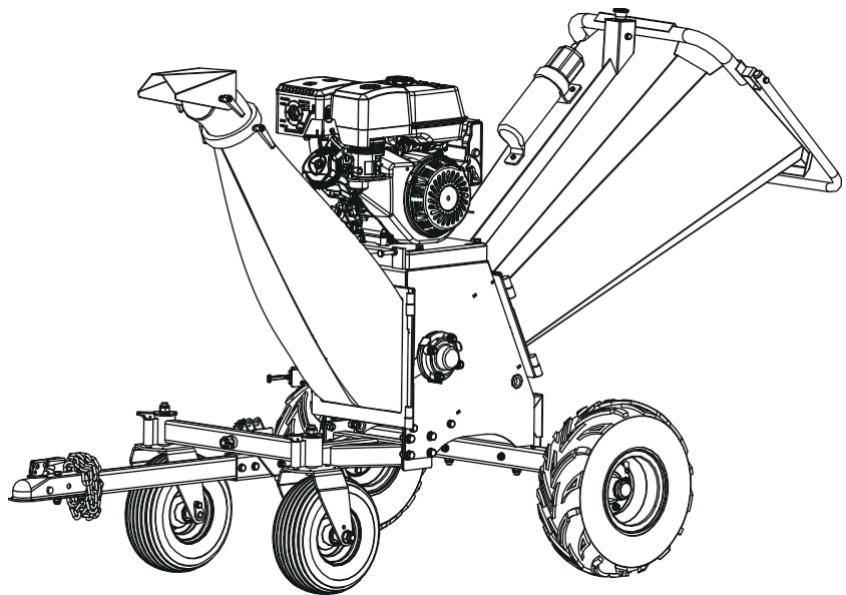
MODELLNUMMER

HDV04APRO-E

SERIENNUMMER

KAUFDATUM

Die Modellnummer und die Seriennummer finden Sie auf dem Hauptetikett. Bewahren Sie beide Nummern für spätere Verwendung an einem sicheren Ort auf.



ZU IHRER SICHERHEIT

LESEN UND VERSTEHEN SIE DIE GESAMTE BETRIEBSANLEITUNG, BEVOR SIE DIE MASCHINE IN BETRIEB NEHMEN

Ihr neuer Holzhäcksler zeichnet sich durch eine hochwertige Konstruktion aus und ist einfach und sicher zu bedienen. Bei sachgemäßer Verwendung und Pflege ist er für einen langjährigen, zuverlässigen Betrieb ausgelegt.

Machen Sie sich bereit, die Langlebigkeit zu erleben, mit der Sie jede Aufgabe mühelos bewältigen können – dank der einfachen Handhabung, Tragbarkeit und Bequemlichkeit Ihres neuen Holzhäckslers!

MAX Leistung, MAX Wert, MAX Support – das ist Holzhäcksler

- ✓ Unterstützt durch jahrzehntelange bewährte Fertigungskompetenz Verbesserte
- ✓ Designmerkmale sind Standard
- ✓ Entwickelt für beste Benutzerfreundlichkeit
- ✓ Hochwertige Metallteile anstelle von Kunststoff Robuste
- ✓ Garantie für alle Produkte Budgetfreundliche Preise
- ✓ machen ihn praktisch

INHALTSVERZEICHNIS

Einführung	1	Bedienung	13
Symbole	3	Transport	16
Spezifikationen	4	Wartung	16
Sicherheit	5	Lagerung	23
Auspacken des Containers	8	Fehlerbehebung	19
Lieferumfang	9	Teilediagramm	21
Montage	10	Teileliste	22
Ihre Maschine kennenlernen	12		



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Verwendung Ihres neuen Geräts sorgfältig durch. Beachten Sie alle Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise.

Dieses Gerät ist ein benzinbetriebener Holzhäcksler. Es dient zum Zerkleinern von Holz zu Hackschnitzeln. Es verfügt über eine hochwertige Stahlkonstruktion und ist einfach und sicher zu bedienen. Bei sachgemäßer Verwendung und Pflege wird es Ihnen viele Jahre lang zuverlässige Dienste leisten.

MOTOR-HANDBUCH

Der **Motorhersteller** ist für alle motorbezogenen Fragen hinsichtlich Leistung, Nennleistung, Spezifikationen, Garantie und Service verantwortlich. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung **des Motorherstellers**, die separat mit Ihrem Gerät geliefert wird.

EMISSIONSKONTROLLSYSTEM

Dieses Gerät und/oder sein Motor können Komponenten eines Abgas- und Verdunstungsemissionskontrollsystems enthalten, die zur Einhaltung der Vorschriften der US-Umweltschutzbehörde (EPA) und/oder des California Air Resources Board (CARB) erforderlich sind. Die Manipulation von Emissionskontrollen und -komponenten durch nicht autorisiertes Personal kann zu hohen Geldstrafen oder anderen Strafen führen. Emissionskontrollen und Komponenten dürfen nur von einem autorisierten Kundendienstzentrum des Motorherstellers eingestellt werden.

UMWELT



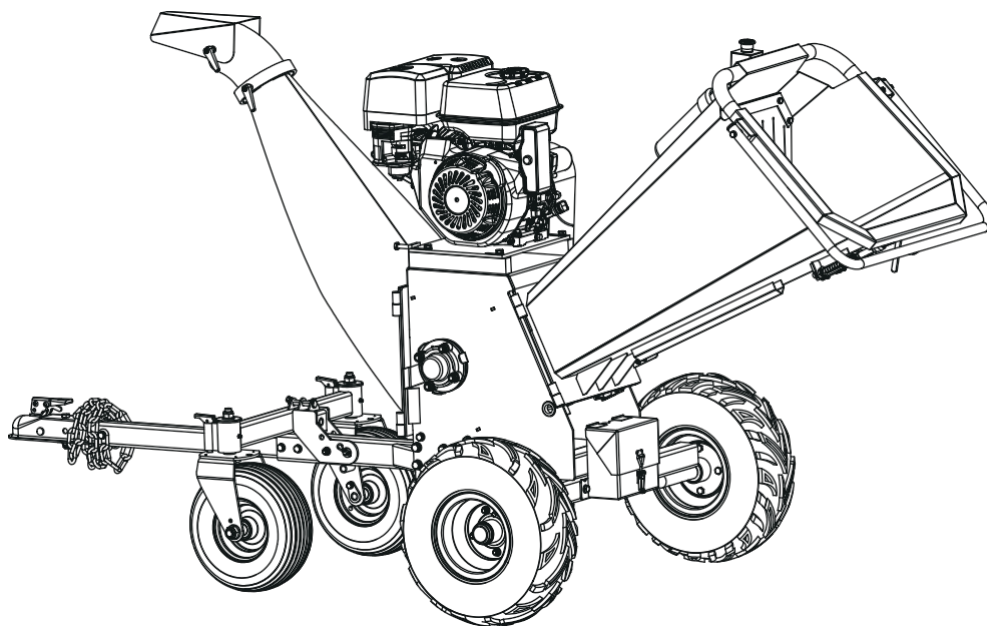
Recyceln Sie unerwünschte Materialien, anstatt sie als Abfall zu entsorgen. Alle Werkzeuge, Schläuche und Verpackungen sollten sortiert, zum örtlichen Recyclingzentrum gebracht und auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.

MODELL- UND SERIENNUMMERN

Notieren Sie sich das Modell und die Seriennummer sowie das Kaufdatum und den Kaufort für spätere Referenzzwecke. Halten Sie diese Informationen bereit, wenn Sie Teile oder optionales Zubehör bestellen und wenn Sie technische oder Garantieforderungen stellen.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Wood Chipper behält sich das Recht vor, seine Produkte jederzeit ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung gegenüber dem Käufer einzustellen, zu ändern und zu verbessern. Die in diesem Handbuch enthaltenen Beschreibungen und Spezifikationen galten zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die in diesem Handbuch beschriebenen Geräte sind möglicherweise optional. Einige Abbildungen treffen möglicherweise nicht auf Ihr Gerät zu.



SYMBOLE

Auf dem Typenschild Ihrer Maschine sind möglicherweise Symbole abgebildet. Diese stehen für wichtige Informationen zum Produkt oder Anweisungen zu dessen Verwendung.



Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.



Tragen Sie eine Schutzbrille.
Tragen Sie einen Gehörschutz.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe.



Entfernen oder manipulieren Sie keine Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.



Berühren Sie keine Teile, die durch den Betrieb heiß geworden sind. Dies kann zu schweren Verbrennungen führen.



Rauchen verboten, keine Funken, keine offenen Flammen.



Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.



Weggeworfene Gegenstände.



Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungsarbeiten durchführen.



Halten Sie Umstehende fern.

TECHNISCHE DATEN

Modellnummer	
Motor	Vanguard
Hubraum	420 cm
Nettoleistung	15 PS (9,1 kW)
Hackleistung	150 mm
Start	Rückstoß / E-Start
Schneidverfahren	Trommel
Walze	350 mm
Antrieb	Doppel-Keilriemen
Klingenmaterial	A8
Notfallschacht	Stoppstange + Knopf
Auswurfschacht	Um 360 Grad verstellbar
Abschleppen	2-Zoll-Kupplungsvorrichtung; Doppeltes Stützrad
Rad	19x7,00-8 schlauchloser Reifen
Kupplung	Fliehkraftkupplung
Verpackungsmethode	Sperrholzkiste
Verpackungsgröße	1100 × 770 × 1230 mm
Gewicht (N.W./G.W.)	260/290 kg

SICHERHEIT

ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

VERSTEHEN SIE IHRE MASCHINE

Lesen Sie diese Anleitung und die an der Maschine angebrachten Etiketten, um deren Einschränkungen und potenzielle Gefahren zu verstehen.

Machen Sie sich gründlich mit den Bedienelementen und deren ordnungsgemäßer Funktion vertraut. Sie müssen wissen, wie Sie die Maschine schnell anhalten und die Bedienelemente schnell deaktivieren können.

Lesen und verstehen Sie alle Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen, die in der separat mit Ihrem Gerät gelieferten Anleitung des Motorherstellers beschrieben sind. Versuchen Sie nicht, die Maschine zu bedienen, bevor Sie nicht vollständig verstanden haben, wie der Motor ordnungsgemäß zu bedienen und zu warten ist und wie Sie Unfallverletzungen und/oder Sachschäden vermeiden können.

Wenn das Gerät von einer anderen Person als dem ursprünglichen Käufer verwendet oder verliehen, vermietet oder verkauft werden soll, stellen Sie vor der Inbetriebnahme immer diese Anleitung und alle erforderlichen Sicherheitsschulungen zur Verfügung. Der Benutzer kann Unfälle oder Verletzungen, die ihm selbst, anderen Personen oder Eigentum zustoßen können, verhindern und ist dafür verantwortlich.

Überlasten Sie die Maschine nicht. Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihre Anwendung. Die richtige Maschine erledigt die Arbeit effizienter und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die sie ausgelegt ist.

PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Kinder dürfen dieses Gerät zu keiner Zeit bedienen.

Halten Sie Kinder, Haustiere und andere Personen, die das Gerät nicht benutzen, vom Arbeitsbereich fern. Seien Sie wachsam und schalten Sie das Gerät aus, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt. Beaufsichtigen Sie Kinder unter der Aufsicht eines verantwortungsbewussten Erwachsenen.

Bedienen Sie die Maschine nicht unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten, die Ihre Fähigkeit zur ordnungsgemäßen Verwendung beeinträchtigen könnten.

Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie dicke lange Hosen, Stiefel und Handschuhe. Tragen Sie keine lockere Kleidung, kurze Hosen oder Schmuck jeglicher Art. Binden Sie lange Haare so zusammen, dass sie über Schulterhöhe liegen. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.

Schützen Sie Augen, Gesicht und Kopf vor Gegenständen, die aus dem Gerät geschleudert werden können. Tragen Sie bei der Bedienung immer eine Schutzbrille oder eine Schutzbrille mit Seitenschutz.

Tragen Sie einen geeigneten Gehörschutz.

Halten Sie während des Betriebs immer Hände und Füße von allen beweglichen Teilen fern. Bewegliche Teile können Körperteile abschneiden oder zerquetschen.

Halten Sie Hände und Füße stets von allen Quetschstellen fern.

Berühren Sie keine Teile, die durch den Betrieb heiß sein könnten. Lassen Sie die Teile abkühlen, bevor Sie Wartungs-, Einstellungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.

Seien Sie wachsam, achten Sie auf Ihre Handlungen und handeln Sie mit gesundem Menschenverstand, wenn Sie die Maschine bedienen.

Reichen Sie nicht zu weit. Bedienen Sie die Maschine nicht barfuß oder mit Sandalen oder ähnlichem leichtem Schuhwerk. Tragen Sie Schutzschuhe, die Ihre Füße schützen und Ihren Halt auf rutschigen Oberflächen verbessern. Achten Sie stets auf einen sicheren Stand und ein gutes Gleichgewicht. So können Sie die Maschine in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

ÜBERPRÜFEN SIE IHRE MASCHINE

Überprüfen Sie Ihre Maschine, bevor Sie sie starten. Halten Sie Schutzvorrichtungen an ihrem Platz und in funktionsfähigem Zustand. Stellen Sie sicher, dass alle Muttern, Schrauben usw. fest angezogen sind.

Betreiben Sie die Maschine niemals, wenn sie reparaturbedürftig ist oder sich in einem schlechten mechanischen Zustand befindet. Ersetzen Sie beschädigte, fehlende oder defekte Teile, bevor Sie die Maschine verwenden. Überprüfen Sie die Maschine auf Kraftstofflecks. Halten Sie die Maschine in einem sicheren Betriebszustand.

Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sich der Motor mit dem Schalter nicht ein- oder ausschalten lässt. Jede benzinbetriebene Maschine, die sich nicht mit dem Motorschalter steuern lässt, ist gefährlich und muss ersetzt werden.

Überprüfen Sie regelmäßig, ob alle Schlüssel und Einstellschlüssel aus dem Maschinenbereich entfernt wurden, bevor Sie die Maschine starten. Ein Schlüssel oder ein Schraubenschlüssel, der versehentlich an einem rotierenden Teil der Maschine hängen bleibt, kann zu Verletzungen führen.

Vermeiden Sie ein versehentliches Starten. Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Schalter ausgeschaltet ist, bevor Sie die Maschine transportieren oder Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten daran durchführen. Der Transport oder die Durchführung von Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten an einer Maschine mit eingeschaltetem Schalter kann zu Unfällen führen.

Sollte die Maschine ungewöhnliche Vibrationen entwickeln, stellen Sie den Motor ab und suchen Sie sofort nach der Ursache. Vibrationen sind in der Regel ein Warnzeichen für Störungen.

SICHERHEIT DES MOTORS

Diese Maschine ist mit einem Verbrennungsmotor ausgestattet. Verwenden Sie sie nicht auf oder in der Nähe von unbebauten, bewaldeten oder mit Gestrüpp bewachsenen Flächen, es sei denn, das Abgassystem ist mit einem Funkenfänger ausgestattet, der den geltenden lokalen, staatlichen oder bundesstaatlichen Gesetzen entspricht.

Starten oder betreiben Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum. Die Abgase sind gefährlich, da sie Kohlenmonoxid enthalten, ein geruchloses und tödliches Gas. Betreiben Sie dieses Gerät nur in einem gut belüfteten Außenbereich.

Manipulieren Sie den Motor nicht, um ihn mit überhöhten Drehzahlen zu betreiben. Die maximale Motordrehzahl ist vom Hersteller voreingestellt und liegt innerhalb der Sicherheitsgrenzen. Siehe Motorhandbuch.

Halten Sie als Vorsichtsmaßnahme einen Feuerlöscher der Klasse B bereit, wenn Sie diesen Holzhäcksler in trockenen Bereichen betreiben.

KRAFTSTOFFSICHERHEIT

Kraftstoff ist leicht entzündlich und seine Dämpfe können bei Entzündung explodieren. Treffen Sie bei der Verwendung Vorsichtsmaßnahmen, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern.

Verwenden Sie zum Befüllen oder Entleeren des Kraftstofftanks einen zugelassenen Kraftstoffbehälter in einem sauberen, gut belüfteten Außenbereich. Rauchen Sie nicht und lassen Sie keine Funken, offenen Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe des Bereichs zu, während Sie Kraftstoff einfüllen oder das Gerät betreiben. Befüllen Sie den Kraftstofftank niemals in Innenräumen.

Halten Sie geerdete leitfähige Gegenstände, wie z. B. Werkzeuge, von freiliegenden, unter Spannung stehenden elektrischen Teilen und Anschlüssen fern, um Funkenbildung oder Lichtbögen zu vermeiden. Diese Ereignisse könnten Dämpfe oder Gase entzünden.

Stellen Sie den Motor immer ab und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie den Kraftstofftank befüllen. Entfernen Sie niemals den Tankdeckel und füllen Sie niemals Kraftstoff nach, während der Motor läuft oder heiß ist. Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn Sie Undichtigkeiten im Kraftstoffsystem feststellen.

Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um den Druck im Tank abzulassen.

Überfüllen Sie den Kraftstofftank niemals. Füllen Sie den Tank bis maximal 1,25 cm unterhalb des Einfüllstutzens, um Platz für die Ausdehnung zu lassen, da sich der Kraftstoff durch die Hitze des Motors ausdehnen kann.

Setzen Sie alle Tank- und Behälterdeckel wieder fest auf und wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf. Betreiben Sie das Gerät niemals ohne fest aufgesetzten Tankdeckel.

Vermeiden Sie Zündquellen für verschütteten Kraftstoff. Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, sondern entfernen Sie das Gerät aus dem Bereich der Verschüttung und vermeiden Sie Zündquellen, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.

Wenn Kraftstoff auf Ihre Kleidung oder Ihre Haut gelangt ist, waschen Sie sich sofort und ziehen Sie andere Kleidung an.

Lagern Sie Kraftstoff in speziell für diesen Zweck entwickelten und zugelassenen Behältern.

Lagern Sie Kraftstoff an einem kühlen, gut belüfteten Ort, fern von Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen.

Lagern Sie Kraftstoff oder eine Maschine mit Kraftstoff im Tank niemals in einem Gebäude, in dem Dämpfe mit Funken, offenen Flammen oder anderen Zündquellen wie Warmwasserbereitern, Öfen oder Wäschetrocknern in Berührung kommen können. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie ihn in einem geschlossenen Raum lagern.

SPEZIFISCHE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Identifizieren Sie Gefahren und ergreifen Sie vorbeugende Maßnahmen, um Unfälle zu vermeiden und Risiken zu minimieren. Mögliche Gefahren sind unter anderem bewegliche Teile, herumfliegende Gegenstände, das Gewicht der Maschine und ihrer Komponenten sowie die Betriebsumgebung.

VOR DEM START

Überprüfen Sie den Arbeitsbereich gründlich und halten Sie ihn sauber und frei von Fremdkörpern, um Stolpergefahren zu vermeiden. Arbeiten Sie auf ebenem, festem Untergrund.

Bevor Sie Ihren Häcksler starten: Vergewissern Sie sich, dass der Einfülltrichter und das Schneidgehäuse leer und frei von Fremdkörpern sind, überprüfen Sie den Ölstand, vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind, und überprüfen Sie den Luftdruck in den Reifen.

BETRIEBSSICHERHEIT

Befinden Sie sich niemals mit Körperteilen in Bereichen, in denen Sie bei Bewegungen während der Montage, Installation, des Betriebs, der Wartung, Reparatur oder des Transports gefährdet sein könnten.

Halten Sie alle Umstehenden und Haustiere mindestens 75 Fuß entfernt. Wenn Sie jemand näherkommt, stoppen Sie das Gerät sofort.

Stecken Sie niemals Ihre Hände, Füße oder andere Körperteile in den Trichter, die Auswurföffnung oder in die Nähe oder unter bewegliche Teile, während die Maschine läuft. Halten Sie den Auswurfbereich frei von Personen, Tieren, Gebäuden, Glas oder anderen Gegenständen, die den Auswurf behindern und Verletzungen oder Schäden verursachen könnten. Beachten Sie, dass Wind die Auswurfrichtung verändern kann. Wenn es notwendig ist, Material in den Häckslerbehälter zu schieben, verwenden Sie einen Stab mit kleinem Durchmesser und nicht Ihre Hände.

Halten Sie Ihr Gesicht und Ihren Körper vom Häckslerbehälter und der Auswurfschurre fern, um Verletzungen durch versehentliches Zurückspringen von Material zu vermeiden.

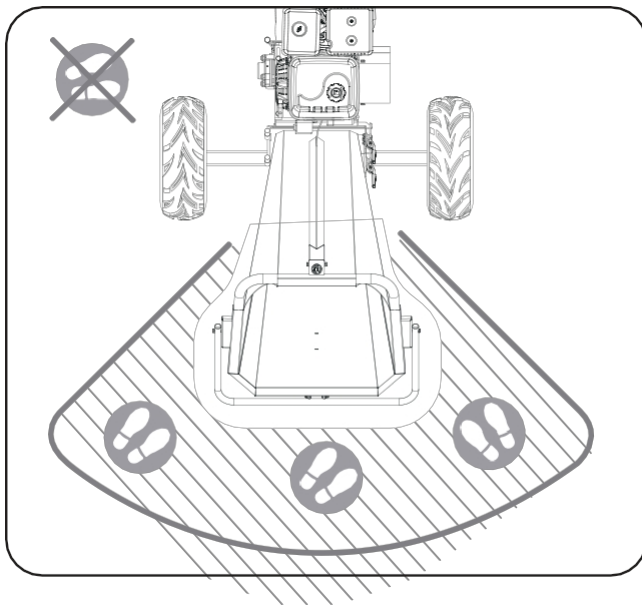
Greifen Sie während des Betriebs der Maschine niemals mit den Händen über die Gummiklappe hinaus in den Einfülltrichter ().

Halten Sie brennbare Substanzen vom Motor fern, wenn dieser heiß ist.

Kippen Sie die Maschine nicht, während der Motor läuft.

Betreiben Sie diese Maschine niemals ohne ordnungsgemäß angebrachten Einfülltrichter oder Auswurfschacht.

BETRIEBSBEREICH



ZUFÜHRUNG VON MATERIAL

Führen Sie nur sauberes Material in die Maschine ein. Fremdkörper wie Erde, Sand, Kies, Steine, Metallteile usw. beschädigen die scharfen Klingen der Schneidmesser. Wurzelballen und totes Holz stumpfen die Klingen ebenfalls schnell ab.

Vermeiden Sie es, Kiefernadeln, Flachs und Kohlbaumblätter in die Maschine zu geben; diese faserigen Materialien können sich um den Rotorwickler wickeln und in das Lager gelangen.

Vermeiden Sie es, kurze, stumpfe Holzstücke in die Maschine zu geben, da diese dazu neigen, im Einfülltrichter zu springen und sich zu drehen. Geben Sie diese kurzen Stücke zusammen mit längeren Stücken ein. Machen Sie sich mit der Maschine vertraut und schneiden Sie entsprechend ihren Fähigkeiten.

Diese Maschine ist selbstzuführend, drücken Sie keine Äste in die Klingen. Lassen Sie die Maschine automatisch durchlaufen. Warten Sie, bis die Maschine die höchste Drehzahl erreicht hat, bevor Sie die nächste Ladung Äste einfüllen.

VERSTOPFUNGEN BESEITIGEN

Lassen Sie niemals verarbeitetes Material im Auswurfbereich ansammeln. Dies kann den ordnungsgemäßen Auswurf verhindern und zu einem Rückschlag aus dem Häckslerbehälter führen.

Versuchen Sie niemals, den Einfülltrichter oder die Auswurfschurre zu reinigen, während der Motor läuft. Schalten Sie den Motor sofort aus, warten Sie, bis die Schneidscheibe vollständig zum Stillstand gekommen ist, und entfernen Sie dann das verstopfte Material. Überprüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen und lose Teile, die repariert oder ersetzt werden müssen.

Wenn Sie den Bedienungsplatz verlassen oder verarbeitetes Material, Laub oder Schmutz von der Maschine entfernen müssen, stellen Sie immer den Motor ab und vergewissern Sie sich, dass der Motor auf „Aus“ gestellt ist, um ein versehentliches Starten zu verhindern, und warten Sie, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind.

Bevor Sie das Gehäuse der Trennscheibe öffnen, vergewissern Sie sich immer, dass der Motor ausgeschaltet ist, die Trennscheibe vollständig zum Stillstand gekommen ist und der Riemenantrieb ausgekuppelt ist.

BEWEGEN

Bewegen Sie die Maschine mindestens 3 Meter vom Tankpunkt entfernt, bevor Sie den Motor starten.

Dieser Häcksler ist nur für den Transport von Hand vorgesehen. Versuchen Sie niemals, die Maschine auf öffentlichen Autobahnen, Straßen oder Durchgangsstraßen zu schleppen.

Stellen Sie den Motor immer ab, bevor Sie die Maschine bewegen, und achten Sie auf scharfe Gegenstände, die die Reifen beschädigen könnten.

MASCHINENBEDIENUNG UND -PFLEGE

Stellen Sie die Maschine so auf, dass sie sich während der Wartung, Reinigung, Einstellung, Montage von Zubehör oder Ersatzteilen sowie während der Lagerung nicht bewegen kann.

Überlasten Sie die Maschine nicht. Verwenden Sie die richtige Maschine für Ihre Anwendung. Die richtige Maschine erledigt die Arbeit besser und sicherer mit der Geschwindigkeit, für die sie ausgelegt ist.

Ändern Sie nicht die Einstellungen des Motordrehzahlreglers und überdrehen Sie den Motor nicht. Der Drehzahlregler regelt die maximale sichere Betriebsdrehzahl des Motors.

Lassen Sie den Motor nicht mit hoher Drehzahl laufen, wenn Sie nicht arbeiten.

Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Teilen fern.

Diese Maschine verfügt über zwei rotierende Schneidmesser, die Hände und Füße abtrennen und Gegenstände wegschleudern können. Halten Sie Hände und Füße von Öffnungen fern, während die Maschine läuft. Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Kraftstoff, Öl, Abgasen und heißen Oberflächen. Berühren Sie nicht den Motor oder den Schalldämpfer. Diese Teile werden während des Betriebs extrem heiß. Sie bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts noch kurze Zeit heiß. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen.

Sollte die Maschine ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen von sich geben, schalten Sie sofort den Motor aus, ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und suchen Sie nach der Ursache. Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen sind in der Regel ein Hinweis auf eine Störung.

Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassene Anbaugeräte und Zubehörteile. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann zu Verletzungen führen.

Halten Sie den Motor und den Schalldämpfer frei von Gras, Laub, übermäßigem Fett oder Kohlenstoffablagerungen, um die Brandgefahr zu verringern.

Spritzen Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten auf das Gerät. Halten Sie die Griffe trocken, sauber und frei von Verschmutzungen. Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch.

Beachten Sie die geltenden Gesetze und Vorschriften zur Entsorgung von Benzin, Öl usw., um die Umwelt zu schützen.

Bewahren Sie die Maschine außerhalb der Reichweite von Kindern auf und lassen Sie keine Personen, die mit der Maschine oder diesen Anweisungen nicht vertraut sind, die Maschine bedienen. Diese Maschine kann bei unsachgemäßer Verwendung durch einen ungeschulten Benutzer gefährlich sein.

WARTUNG IHRER MASCHINE

Einige Teile dieser Maschine bestehen aus Kunststoff oder Gummi und sollten von Chemikalien ferngehalten werden.

Decken Sie die Maschine niemals ab, solange der Schalldämpfer noch heiß ist.

Nehmen Sie keine Änderungen oder Einstellungen an Teilen des Häckslers oder seines Motors vor, die vom Hersteller oder Händler versiegelt wurden. Nur ein qualifizierter Servicetechniker darf Teile einstellen, die die geregelte Motordrehzahl erhöhen oder verringern.

Um Ihre Maschine instand zu halten, überprüfen Sie alle beweglichen Teile auf Fehlausrichtung oder Blockaden. Teile, die gebrochen oder abgenutzt sind, können den Betrieb der Maschine beeinträchtigen. Wenn beschädigte oder abgenutzte Teile festgestellt werden, sollten diese vor der Verwendung repariert werden. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Geräte verursacht.

AUSPACKEN DES BEHÄLTERS

Schneiden Sie die Gurte mit einer Schere oder einem Messer durch und entfernen Sie sie. Entfernen Sie die Holzplatte oben. Mindestens zwei Personen halten das Paket hoch und bewegen es von oben. (Siehe Abbildung 1)

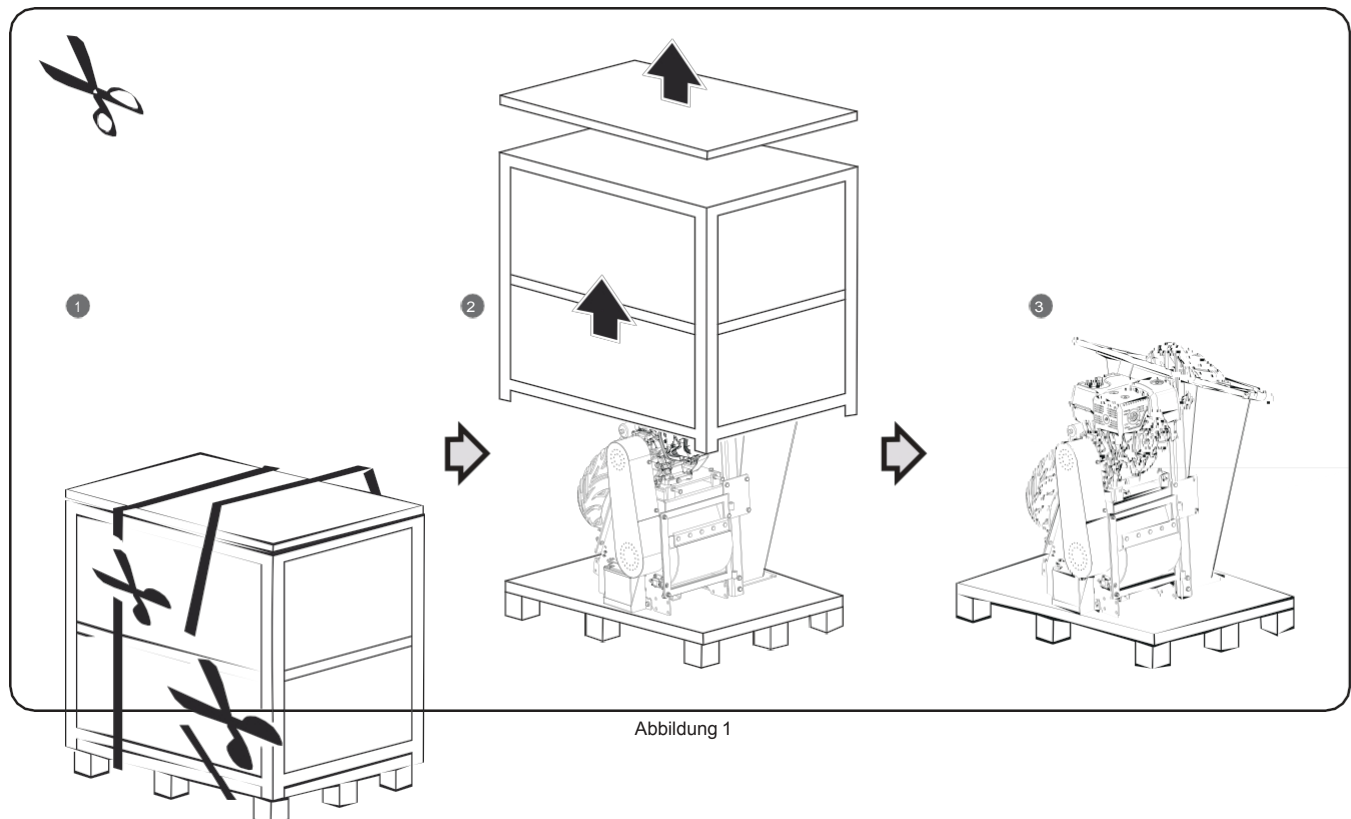
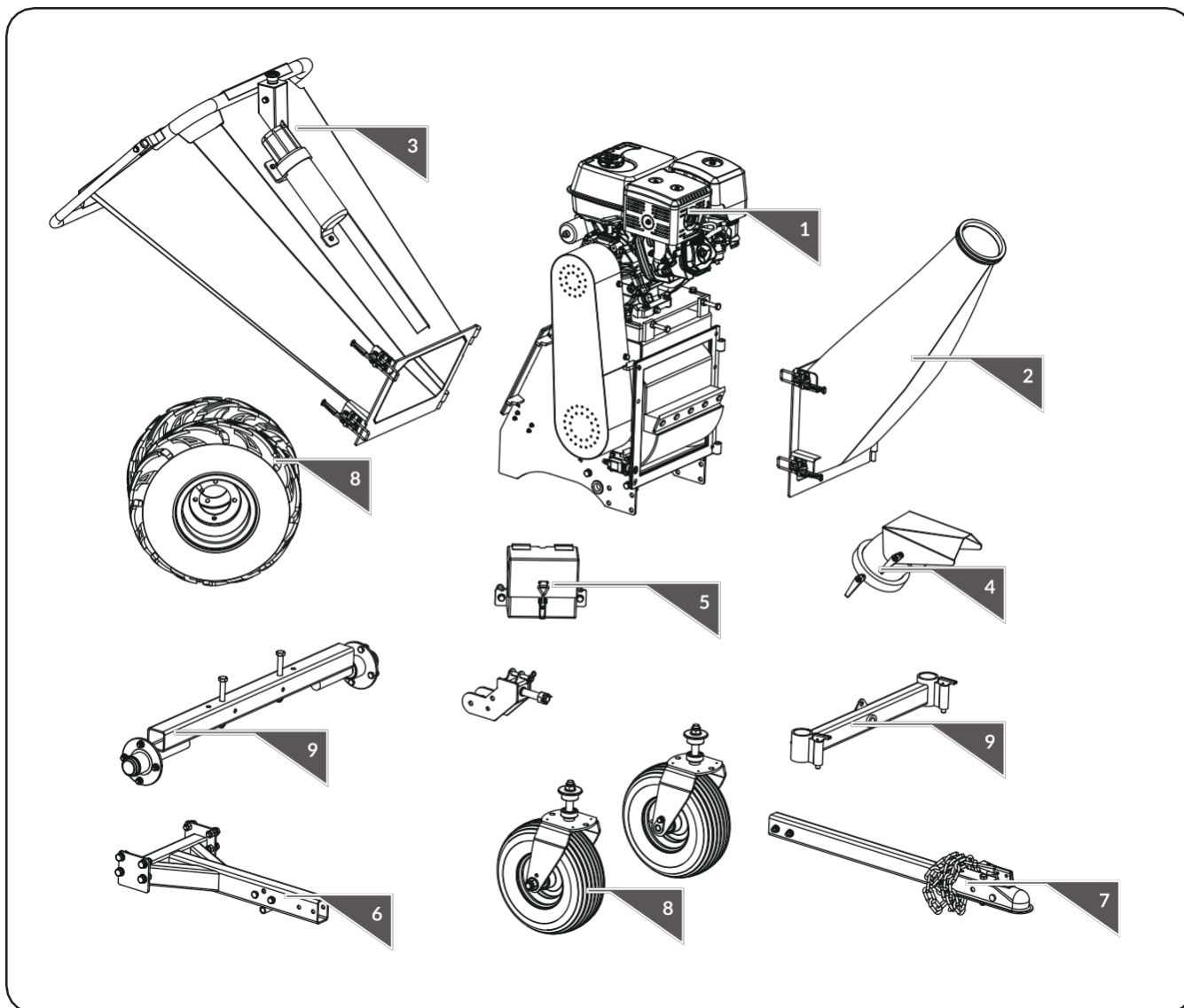


Abbildung 1

CONTENTS SUPPLIED

Ihr Holzhäcksler wird teilmontiert geliefert und enthält Folgendes:



1. Motor und Trommel (Hauptmaschine)

2. Unterer Auswurfschacht

3. Einfüllschacht

4. 360-Grad-Auswurfschacht oben

5. Batterie

6. Turmstangenhalterung

7. Deichsel und Führungsrad

8. Räder

9. Achse

MONTAGE

Dieser Häcksler wurde im Werk teilweise vormontiert. Befolgen Sie die nachstehenden Montageanweisungen, um die Montage durchzuführen.

Ablenkblech

Lösen Sie den Deflektorhebel gegen den Uhrzeigersinn, um den Auswurfwinkel einzustellen. Ziehen Sie ihn im Uhrzeigersinn fest. (Siehe Abbildung 2)

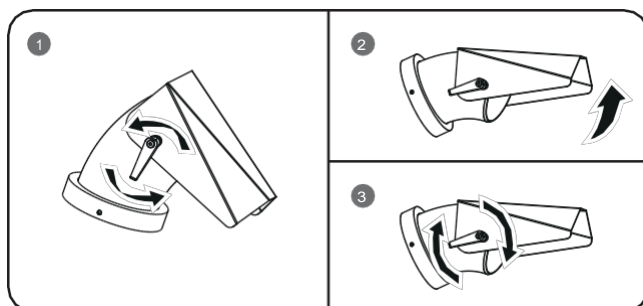


Abbildung 2

Achse

Befestigen Sie die Radachse mit Sechskantschrauben M14x140, Unterlegscheibe 14 und Sicherungsmuttern M14 an der Fräserbasis. (Siehe Abbildung 3)

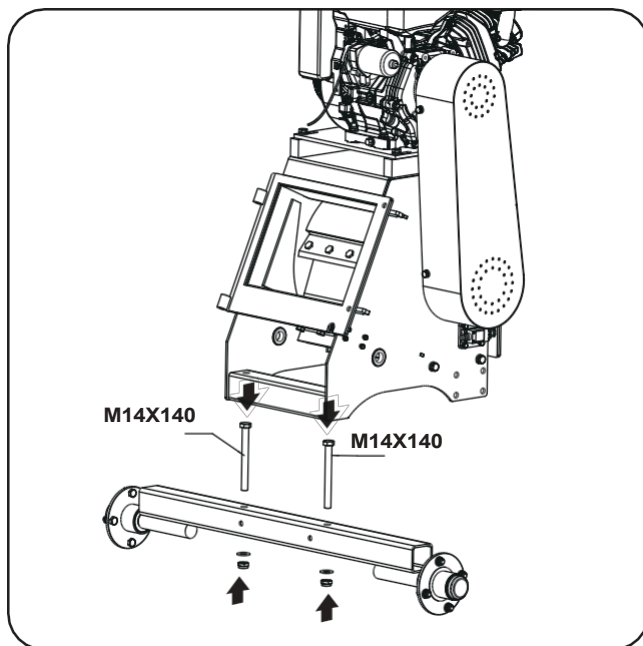


Abbildung 3



M14X140

Räder

Befestigen Sie die Räder mit Sechskantschrauben M10x25, Sicherungsmuttern M10 und Unterlegscheiben 10 an den Radachsen (siehe Abbildung 4).

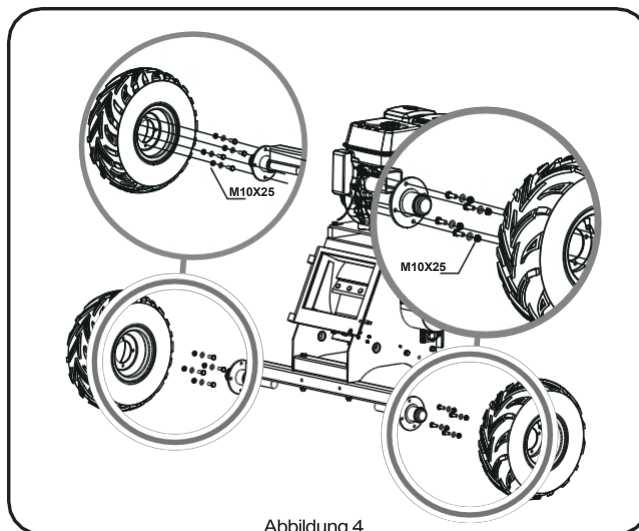


Abbildung 4



M10X25

Turmstangenhalterung

Befestigen Sie die Turmstangenhalterung mit Sechskantschrauben M12x35, Federscheibe 12 und Unterlegscheibe 12 am Grundrahmen (siehe Abbildung 5).

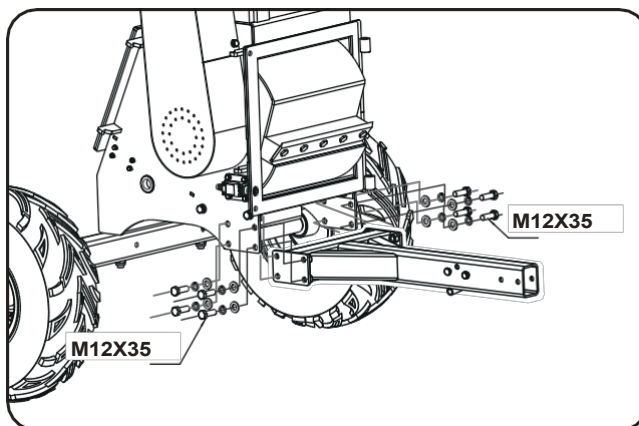


Abbildung 5



M12X35

Anhängerkupplung und Führungsräder

Befestigen Sie die Anhängerkupplung mit Sechskantschrauben M10x70, Sicherungsmuttern M10 und Unterlegscheiben 10 an den Halterungen der Turmstange. (Siehe Abbildung 6)

Befestigen Sie das Modul mit Sechskantschrauben M10x80 und Stift R 12x25 an den Turmstangenhalterungen. (Siehe Abbildung 6)

Befestigen Sie die Räder mit einem Splint 5x32 am Turmmodul. (Siehe Abbildung 6)

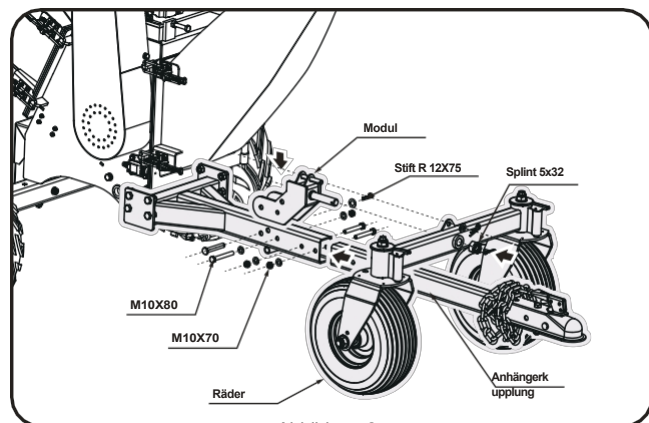


Abbildung 6



Untere Auswurfschurre

Befestigen Sie die untere Auswurfschurre mit zwei Verriegelungsklammern an der Fräserbasis. (Siehe Abbildung 7)

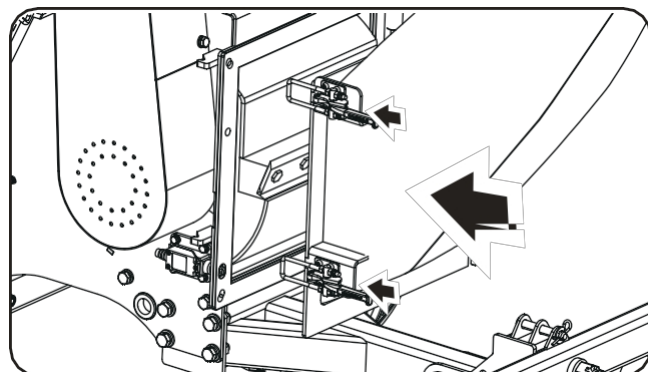


Abbildung 7

360-Grad-obere Auswurfschurre

Befestigen Sie die obere Auswurfschurre mit dem verstellbaren Verriegelungsgriff an der unteren Auswurfschurre. (Siehe Abbildung 8)

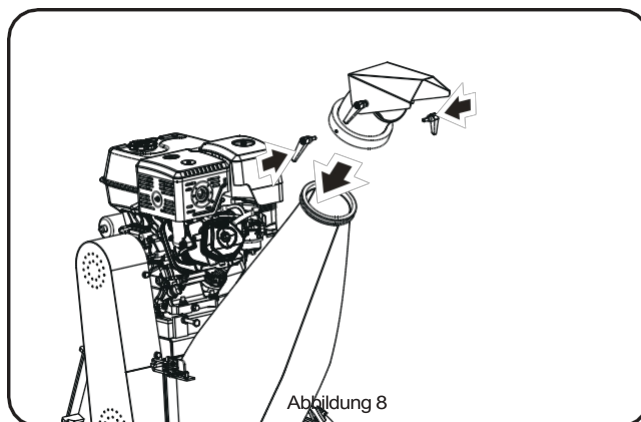


Abbildung 8

Batterie

Befestigen Sie den Batteriekasten mit M10x80-Sechskantschrauben, M10-Sicherungsmuttern und Unterlegscheiben 10 an der Radachse. (Siehe Abbildung 9)

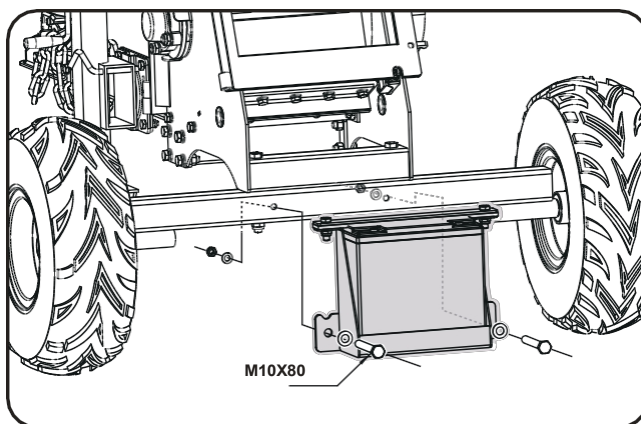
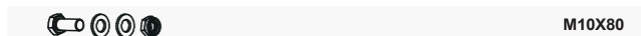


Abbildung 9



Einfüllschacht

Befestigen Sie die Zuführschute mit zwei Verriegelungsklammern an der Schneidbasis. (Siehe Abbildung 10)

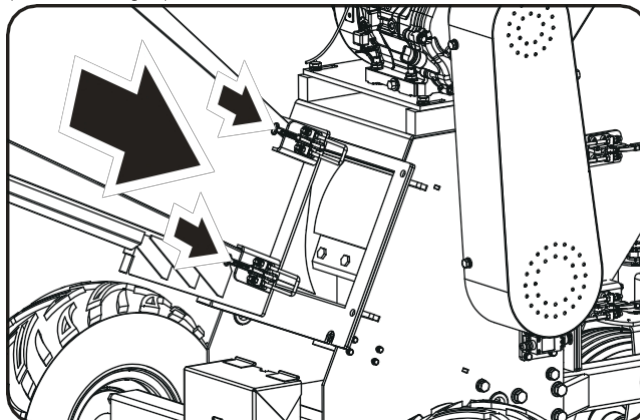
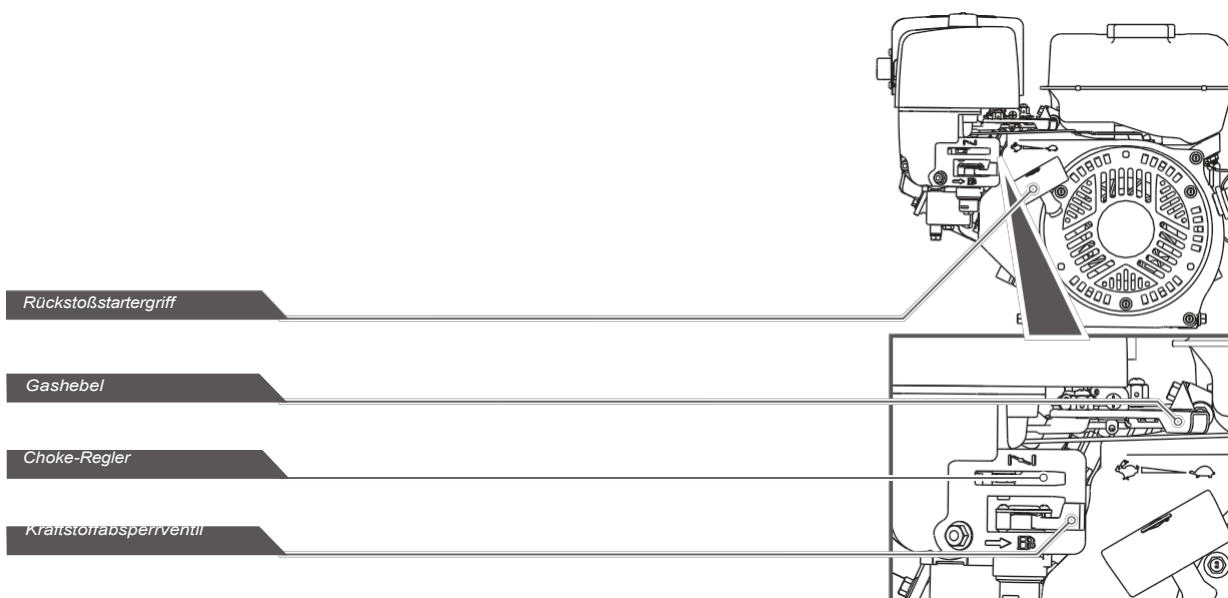
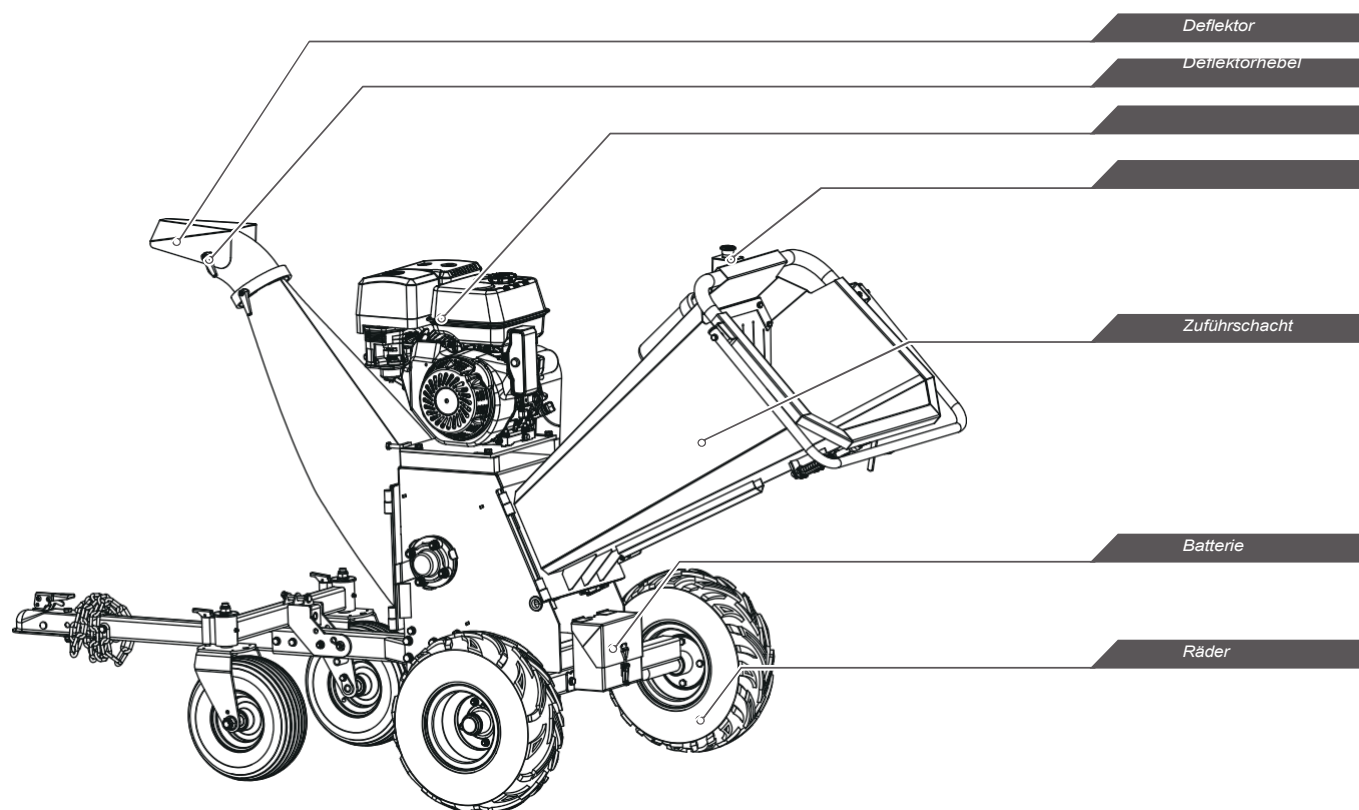


Abbildung 10

LERNEN SIE IHRE MASCHINE KENNEN

FUNKTIONEN UND BEDIENELEMENTE



FUTTERTRICHTER

» In den Zuführtrichter geben Sie das zu zerkleinernde Material ein.

AUSLASSROHR

» Abgeplatzte Materialien werden durch diese Öffnung (») ausgetragen. Der Deflektor kann an der Rutsche befestigt werden.

GRIFFE

» Die Griffe dienen zum Bewegen des Geräts.

TRANSPORT-RÄDER

» Um den Holzhäcksler zu bewegen, fassen Sie die Griffe an oben an der Öffnung des Trichters und kippen Sie die Maschine nach hinten, bis sie vollständig auf den Reifen aufliegt.

RIEMENSPEANNEBEL

» Der Riemenpeannebel befindet sich an der Rückseite des Gehäuses. Ziehen Sie ihn nach oben, um den Riemenantrieb zu aktivieren und die Schneidscheibe zu betreiben. Drücken Sie ihn nach unten, um den Riemenantrieb zu deaktivieren und die Schneidscheibe anzuhalten.

ABWEISHEBEL

» Lösen Sie den Deflektorhebel gegen den Uhrzeigersinn (») , um den Auswurfwinkel einzustellen. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn festzuziehen.

MOTOR-EIN-/AUS-SCHALTER

» Der Motorschalter hat zwei Positionen. AUS – Der Motor startet nicht und läuft nicht. EIN – Der Motor startet und läuft.

RÜCKSTOSSSTARTERGRIFF

» Der Griff dient zum Starten des Motors.

KRAFTSTOFFABSCHALTVENTIL

» Die Kraftstoffabschaltung hat zwei Positionen. GESCHLOSSEN (») – Verwenden Sie diese Position für Wartungsarbeiten, Transport oder Lagerung des Geräts.

» OFFEN (») – Verwenden Sie diese Position, um das Gerät zu betreiben.

CHOKE-REGELUNG

» Der Choke-Regler dient zum Choken des Vergasers und unterstützt das Starten des Motors. Der Choke-Regler lässt sich zwischen den Positionen CHOKE GESCHLOSSEN (») und CHOKE

GEÖFFNET



GASHEBEL

» Der Gashebel regelt die Drehzahl des Motors und schaltet den Motor ab, wenn er in die Position STOP gebracht wird. Der Gashebel lässt sich zwischen den Positionen FAST (schnell) (») , SLOW (langsam) und STOP bewegen.

BETRIEB



Der Motor wird ohne Öl geliefert. Starten Sie den Motor nicht, bevor Sie Öl eingefüllt haben.

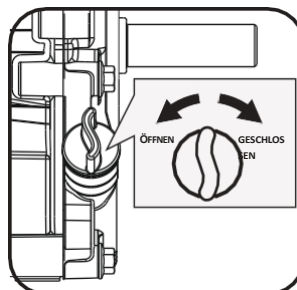


NICHT ÜBERFÜLLEN. Überprüfen Sie täglich den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach.

ÖL IN DEN MOTOR EINFÜLLEN

1. Stellen Sie sicher, dass der Häcksler auf einer ebenen Fläche steht.

2. Entfernen Sie den Öleinfülldeckel/Ölmesstab, um Öl nachzufüllen.



3. Füllen Sie mit Hilfe eines Trichters Öl bis zur Markierung „FULL“ auf dem Ölmesstab ein. (Informationen zur Ölmenge, zur empfohlenen Ölart und zur Position des Einfüllstutzens finden Sie im Motorhandbuch.

BENZIN IN DEN MOTOR EINFÜLLEN



Benzin ist hochentzündlich und explosiv. Beim Umgang mit Kraftstoff können Sie Verbrennungen oder schwere Verletzungen erleiden. Seien Sie beim Umgang mit Benzin äußerst vorsichtig.



Befüllen Sie den Kraftstofftank im Freien, niemals in Innenräumen. Benzindämpfe können sich entzünden, wenn sie sich in einem geschlossenen Raum ansammeln. Dies kann zu einer Explosion führen.

1. Der Motor muss ausgeschaltet sein und mindestens zwei Minuten abkühlen, bevor Kraftstoff nachgefüllt wird.

- Entfernen Sie den Tankdeckel und füllen Sie den Tank. (Informationen zur Tankkapazität, zum empfohlenen Kraftstoff und zur Position des Tankdeckels finden Sie im Motorhandbuch.

WICHTIG: NICHT ÜBERFÜLLEN!

Dieses Gerät und/oder sein Motor können Komponenten eines Verdunstungsemissionskontrollsystems enthalten, die zur Einhaltung der EPA- und/oder CARB-Vorschriften erforderlich sind und nur dann ordnungsgemäß funktionieren, wenn der Kraftstofftank bis zum empfohlenen Füllstand befüllt wurde. Überfüllen kann zu dauerhaften Schäden an den Komponenten des Verdunstungsemissionskontrollsystems führen. Das Befüllen bis zum empfohlenen Füllstand gewährleistet einen Dampfraum, der für die Ausdehnung des Kraftstoffs erforderlich ist. Achten Sie beim Befüllen des Kraftstofftanks sorgfältig darauf, dass der empfohlene Kraftstoffstand im Tank nicht überschritten wird. Verwenden Sie zum Befüllen des Tanks einen tragbaren Benzinkanister mit einem Auslaufstutzen geeigneter Größe. Verwenden Sie keinen Trichter oder andere Vorrichtungen, die die Sicht auf den Tankfüllvorgang behindern.

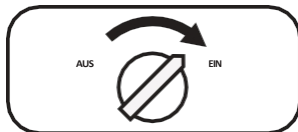


- Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest. Verschütteten Kraftstoff immer aufwischen.

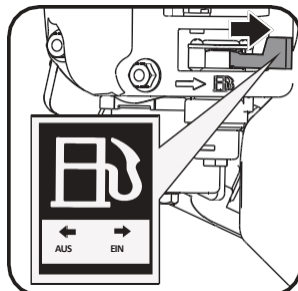
STARTEN DES MOTORS

- Stellen Sie sicher, dass der Riemenspannhebel gelöst ist.

- Stellen Sie den Motorschalter auf die Position ON.



- Öffnen Sie das Kraftstoffabsperventil.



- Bewegen Sie den Chokehebel in die Position „CLOSED“ (geschlossen).

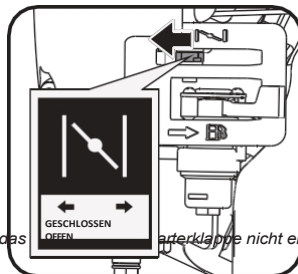


Wenn der Motor heiß ist,

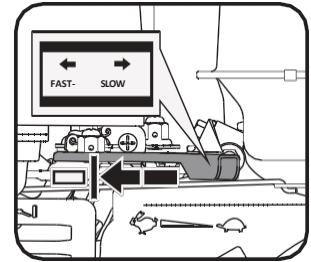
ist das Schließen der

Starterklappe nicht

erforderlich.



- Bewegen Sie den Gashebel leicht in Richtung FAST (Schnell).



- Ziehen Sie den Seilzugstarter, bis sich die Kompression des Motors nur noch schwer ziehen lässt. Lassen Sie den Seilzug in die Ausgangsposition zurückkehren und ziehen Sie dann schnell, um den Motor zu starten. Wiederholen Sie die Schritte nach Bedarf. Öffnen Sie den Choke vollständig und stellen Sie den Gashebel auf die Position FAST, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



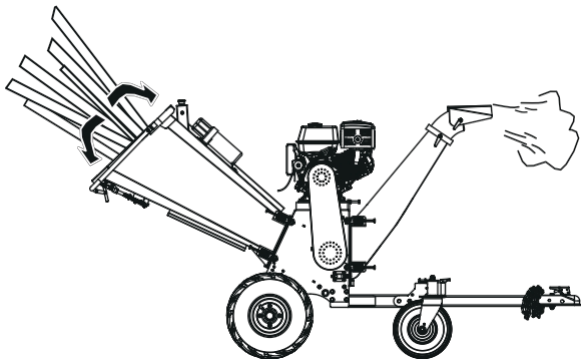
Durch das schnelle Zurückziehen des Starterseils (Rückschlag) werden Ihre Hand und Ihr Arm schneller zum Motor gezogen, als Sie loslassen können. Dies kann zu Knochenbrüchen, Frakturen, Prellungen oder Verstauchungen führen.

BETRIEB

Sobald der Motor warmgelaufen ist, ziehen Sie den Gashebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen.

Wenn der Motor langsam auf volle Drehzahl gebracht wird, ziehen Sie den Riemenspannhebel langsam und vorsichtig bis zum Anschlag, um den Riemenantrieb zu aktivieren. Dies muss langsam erfolgen, damit die Schneidscheibe Geschwindigkeit aufnehmen kann, da der Motor sonst aufgrund der hohen Trägheit der Schneidscheibe abgewürgt wird.

Der Häcksler kann eine Vielzahl von trockenen oder grünen organischen Materialien wie Äste, Stängel, Reben, Blätter, Wurzeln und pflanzliche Stoffe verarbeiten. Die maximale Kapazität beträgt Äste mit einem Durchmesser von 3 Zoll, dies kann je nach Art und Härte des Holzes variieren. Wenn Sie den Ast beim Einführen in die Maschine drehen, verbessert sich die Leistung.



Führen Sie Äste oder Zweige zuerst mit dem abgeschnittenen Ende ein und lassen Sie die buschigen Spitzen dran. So können die Äste besser durch den Einfülltrichter geführt werden und es gibt weniger Drehungen und Sprünge von kleinen Stücken zurück in den Einfülltrichter. Manche Seitenzweige müssen vielleicht vorgeschnitten werden, damit sie besser in den Einfülltrichter passen.

Es ist immer ratsam, frisch geschnittenes Material zu verarbeiten, da Holzäste sehr hart werden, beim Trocknen sprunghaft werden und die Messer schneller stumpf machen können.

Halten Sie während des Betriebs der Maschine einen Holzstab mit einem Durchmesser von etwa 2,5 cm und einer Länge von etwa 60 cm bereit. Dieser Stab ist nützlich, um kurzes, buschiges und sehr blättriges Material hineinzudrücken und den Einfülltrichter frei zu halten.

Drücken Sie das Material nicht mit Gewalt in die Maschine. Wenn es nicht gut zerkleinert wird, müssen die Messer des Häckslers möglicherweise geschärft oder ausgetauscht werden, oder der Abstand zwischen den Messern und der Verschleißplatte muss angepasst werden.

Überlasten Sie die Maschine nicht, indem Sie zu viel Material auf einmal in den Einfülltrichter geben. Wenn Sie hören, dass die Drehzahl des Motors abnimmt, stellen Sie sofort die Zufuhr von Material in die Maschine ein. Setzen Sie die Zufuhr von Material in die Maschine erst fort, wenn der Motor wieder seine volle Drehzahl erreicht hat.

Der Holzhäcksler kann durch trockene, nasse oder faserige Materialien verstopft werden. Wenn Sie jedoch trockene Materialien abwechselnd mit Ästen zuführen, sollte es keine Probleme geben, da der Holzhäcksler dazu neigt, Rückstände in der Maschine zu entfernen.

Wenn sich faseriges Material um den Rotorwickler wickelt, entfernen Sie es, bevor es sich in das Lager einarbeitet.

Wenn der Häcksler aufgrund von Überlastung oder Verstopfung stehen bleibt, schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis die Schneidscheibe vollständig zum Stillstand gekommen ist und der Riemenantrieb ausgekuppelt ist. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen und schalten Sie ihn aus. Öffnen Sie die Gehäuseabdeckung, um alle Materialien aus dem Gehäuse zu entfernen. Verriegeln Sie die Gehäuseabdeckung, schalten Sie den Motor ein und starten Sie die Maschine erneut, um den Betrieb fortzusetzen.

Wenn sich das Auswurfmaterial stapelt, entfernen Sie den Häcksler vom Haufen. Dadurch wird verhindert, dass sich das Material in der Auswurfschurte staut. Positionieren Sie den Deflektor nicht vertikal, da dies den Luftstrom verringert, den Auswurf behindert und zu Verstopfungen führt.



Stellen Sie sicher, dass die Maschine waagrecht und stabil steht, um unnötige Vibrationen zu vermeiden.



Betreiben Sie die Maschine nicht auf Beton oder anderen harten Oberflächen.



Öffnen Sie die Gehäuseabdeckung erst, wenn der Motor und die Trennscheibe vollständig zum Stillstand gekommen sind und der Riemenantrieb ausgekuppelt ist.



Der Motor ist mit einer Ölmangelwarnung ausgestattet und springt nicht an, wenn der Ölstand im Sumpf zu niedrig ist. Er kann auch stehen bleiben, wenn er an einem steilen Hang betrieben wird.



Um die Maschine abzuschalten, stellen Sie den Gashebel auf Leerlaufdrehzahl, drehen Sie den Motorschalter auf die Position „OFF“ und die Maschine kommt allmählich zum Stillstand.

LEERLAUF

Stellen Sie den Gashebel auf die Position SLOW, um die Belastung des Motors zu verringern, wenn keine Häckselarbeiten durchgeführt werden. Durch die Verringerung der Motordrehzahl wird die Lebensdauer des Motors verlängert, Kraftstoff gespart und der Geräuschpegel reduziert.

MOTOR STOPPEN

Um den Motor im Notfall zu stoppen, drehen Sie einfach den Motorschalter in die Position OFF. Unter normalen Bedingungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Gashebel in die Position SLOW (☞).
2. Lassen Sie den Motor ein bis zwei Minuten im Leerlauf laufen.
3. Drehen Sie den Motorschalter in die Position OFF.
4. Drehen Sie den Kraftstoffventilhebel in die Position OFF (☞).



Ein plötzliches Anhalten bei hoher Geschwindigkeit und schwerer Last wird nicht empfohlen. Dies kann zu Motorschäden führen.



Bewegen Sie den Chokehebel nicht in die Position CLOSE, um den Motor zu stoppen. Dies kann zu einer Rückzündung oder zu Motorschäden führen.

Warten Sie, bis die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist. Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen. Entfernen Sie die Zündkerze des Motors. Reinigen Sie anschließend das Innere der Maschine und den Auswurfschacht.



Kuppeln Sie den Riemenantrieb nicht bei laufendem Motor aus. Dies führt zu Reibung und Vibrationen am Riemenantrieb.

TRANSPORT

Ihr Holzhäcksler ist mit zwei großen Luftreifen ausgestattet, damit er leicht von Hand bewegt werden kann. Um das Gerät zu bewegen, fassen Sie die Griffe und kippen Sie den Holzhäcksler leicht nach hinten, wobei Sie darauf achten müssen, dass der Öltankdeckel fest verschlossen ist.

WARTUNG

Die Wartung Ihres Holzhäckslers gewährleistet eine lange Lebensdauer der Maschine und ihrer Komponenten.

VORBEUGENDE WARTUNG

1. Stellen Sie den Motor ab. Der Motor muss abgekühlt sein.
2. Halten Sie den Gashebel des Motors in der Position „SLOW“ (langsam) und entfernen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze und sichern Sie es.
3. Überprüfen Sie den allgemeinen Zustand des Häckslers. Achten Sie auf lose Schrauben, Fehlausrichtung oder Blockierung beweglicher Teile, rissige oder gebrochene Teile und alle anderen Zustände, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten.
4. Entfernen Sie alle Rückstände mit einer Bürste, einem Staubsauger oder Druckluft aus dem Holzhäcksler. Verwenden Sie anschließend ein hochwertiges, leichtes Maschinenöl, um alle beweglichen Teile zu schmieren.
5. Ersetzen Sie das Zündkerzenkabel.



Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger, um Ihren Holzhäcksler zu reinigen. Wasser kann in enge Bereiche des Geräts eindringen und Spindeln, Riemenscheiben, Lager oder den Motor beschädigen.



Stellen Sie den Motor ab, warten Sie, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind, entfernen Sie das Zündkerzenkabel und warten Sie fünf Minuten, bevor Sie Wartungsarbeiten am Häcksler durchführen.

CHECKLISTE FÜR REGELMÄSSIGE WARTUNG

Die angegebenen Wartungsintervalle sind die maximalen Intervalle unter normalen Betriebsbedingungen gemäß „>>>“. Erhöhen Sie die Häufigkeit bei extrem verschmutzten oder staubigen Bedingungen.

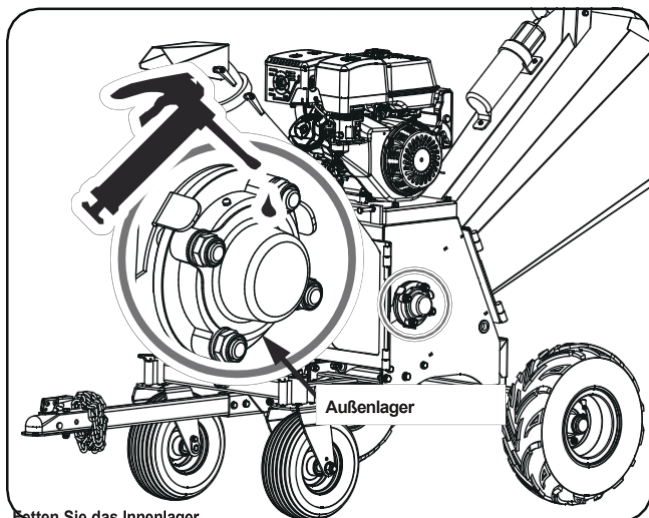
Vorgehensweise	Vor jedem Einsatz	Alle 8–10 Stunden	Alle 40 Stunden
Motorölstand prüfen	▲		
Allgemeinen Zustand der Ausrüstung prüfen	▲		
Überprüfen Sie, ob sich die Trennscheibe frei dreht (nur mit einem langen Stab).	▲		
Überprüfen Sie das Messer visuell auf Beschädigungen.	▲		
Überprüfen Sie die Schärfe des Messers und der Verschleißplatte.		▲	
Überprüfen Sie die Befestigungsschrauben des Messers und der Verschleißplatte.		▲	
Überprüfen Sie, ob Muttern und Schrauben locker sind.		▲	
Überprüfen Sie den Abstand zwischen Messer und Verschleißplatte.		▲	
Überprüfen Sie die Riemenspannung und den Zustand	1. Mal 1 Stunde	▲	
Reifendruck prüfen			▲
Motoröl wechseln	1. Mal 5 Stunden		▲
Antriebsriemen prüfen oder austauschen			▲
Zündkerze prüfen oder austauschen			▲
Luftfilter und Vorfilter überprüfen oder austauschen			▲



Es gibt zwei Lager, eines außen und eines innen im Gehäuse. Die Lager sind im Neuzustand geschmiert, es wird jedoch empfohlen, sie nach einigen Betriebsstunden erneut zu schmieren. Ein oder zwei Pumpstöße reichen aus. Achten Sie darauf, nicht zu viel Schmiermittel aufzutragen. Eine Überfettung kann die Lager beschädigen.

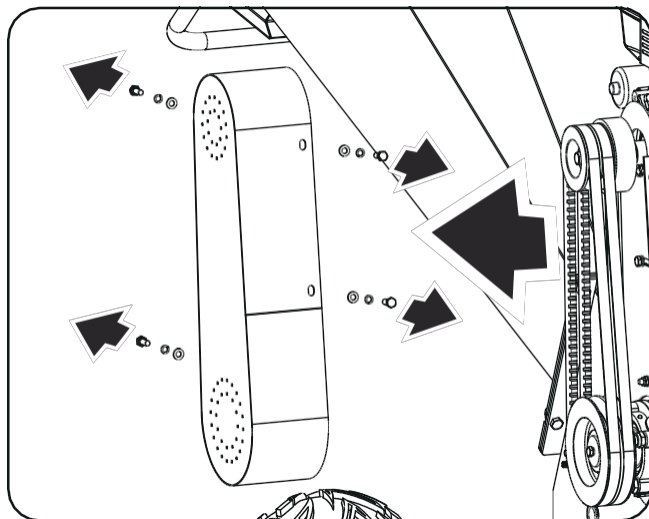
Außenlager schmieren

1. Öffnen Sie die Kunststoff-Ölverschlusskappe.
2. Fetten Sie das äußere Lager durch die Einfüllöffnung.
3. Verschließen Sie die Kunststoff-Ölablassschraube.

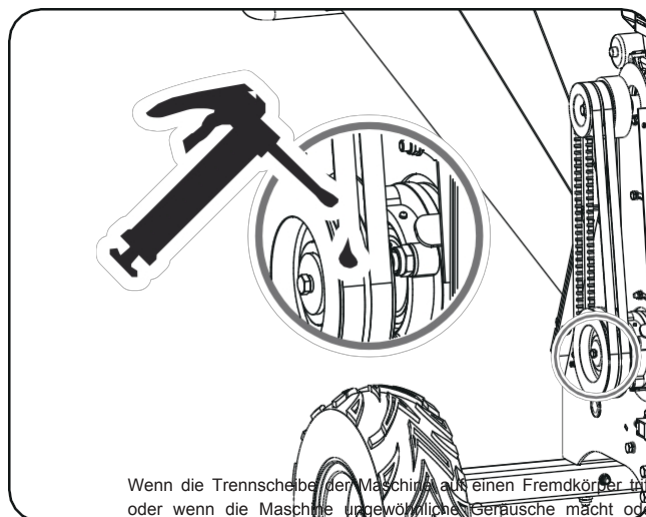


Fetten Sie das Innenlager

1. Lösen Sie die Kontermutter, mit der die Auswurfschurre an der Maschine befestigt ist.
2. Schieben Sie die Befestigungsplatte unter der Kontermutter nach unten.



3. Öffnen Sie das Innenlager und schmieren Sie es.

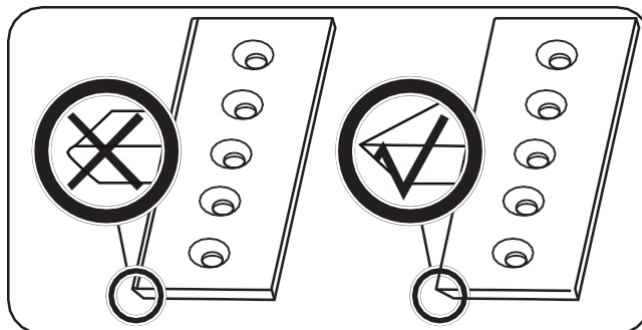
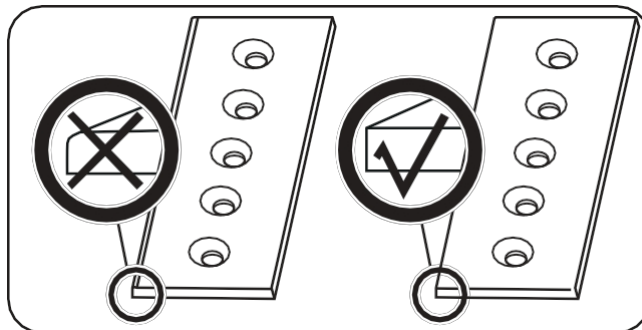


Wenn die Trennscheibe der Maschine auf einen Fremdkörper trifft oder wenn die Maschine ungewöhnliche Geräusche macht oder übermäßig vibriert, schalten Sie den Motor sofort aus. Lassen Sie die Trennscheibe vollständig zum Stillstand kommen. Schalten Sie den Motor aus, um ein versehentliches Anlaufen zu vermeiden. Führen Sie dann die folgenden Schritte durch:

- Auf Beschädigungen überprüfen.
- Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile.
- Überprüfen Sie, ob Teile locker sind, und ziehen Sie sie fest, um einen weiterhin sicheren Betrieb zu gewährleisten.

KONTROLLE VON MESSER UND VERSCHLEISSPLATTE

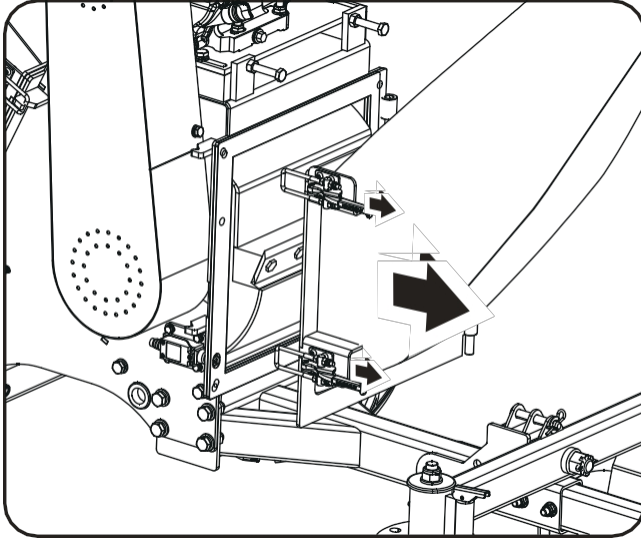
Eine regelmäßige Überprüfung der Messer auf Schärfe und der Verschleißplatte auf scharfe Kanten stellt sicher, dass Ihr Holzhäcksler mit voller Effizienz arbeitet. Die Verwendung stumpfer Messer oder einer abgerundeten Verschleißplatte verringert die Leistung und verursacht übermäßige Vibrationen, die die Maschine beschädigen und das Häckseln für den Bediener erschweren.



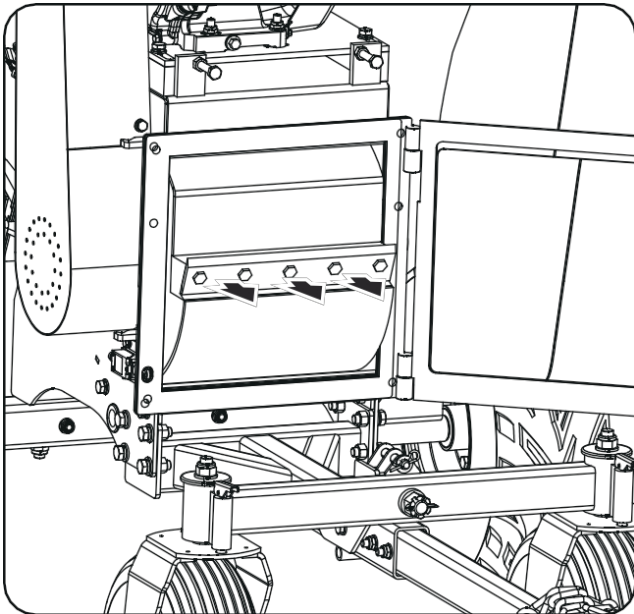
ENTFERNEN UND AUSTAUSCHEN DER MESSER

Dieser Holzhäcksler ist mit zwei Häckslermessern ausgestattet, die auf der Schneidscheibe montiert sind. Wenn die Messer stumpf werden oder sichtbare Kerben aufweisen, verliert die Maschine ihre Selbstzuführungsfunktion und das Material muss von Hand zugeführt werden. Dann kommt es in langen Streifen heraus. Ersetzen Sie die Messer, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

1. Entfernen Sie den Einfülltrichter.



2. Öffnen Sie die beiden Verschlusschnallen.
3. Entfernen Sie die Auswurfschurre.
4. Drehen Sie die Schneidscheibe, bis die Klinge von der Seite des Einfülltrichters aus sichtbar ist.



5. Entfernen Sie die Schrauben und Muttern, mit denen die Klinge befestigt ist.



Seien Sie vorsichtig und tragen Sie Handschuhe, wenn Sie in der Nähe der Messer arbeiten.

6. Entfernen Sie stumpfe oder beschädigte Messer und überprüfen Sie den Schlitz der Schneidscheibe und den Bereich, in dem die Messer befestigt sind, einer Sichtprüfung. Vergewissern Sie sich, dass diese sauber sind und dass die Platzierungsmesser bündig an der Schneidscheibe befestigt werden können. Befestigen Sie neue oder geschärfte Messer mit der Schneide nach oben.



Wenn die Oberfläche der Trennscheibe nicht ordnungsgemäß gereinigt wird und die Messer nicht bündig auf der Trennscheibe montiert sind, können die Messer beim Anziehen der Schrauben brechen.

Der Abstand zwischen den Messern und der Verschleißplatte sollte an der Stelle, die dem Rotor am nächsten liegt, etwa 1 mm und an der Stelle, die am weitesten vom Rotor entfernt ist, 3 mm betragen. Sie sind leicht konisch zulaufend, um eine geringe Bewegung der Schneidscheibe zu ermöglichen, wenn sie in das Holz eindringt.

Stellen Sie sicher, dass alle Kontermuttern fest angezogen sind. Drehen Sie dann die Schneidscheibe mit einem langen Holzstab, um sicherzustellen, dass sie sich frei dreht.

LAGERUNG

Wenn Ihr Holzhäcksler länger als 30 Tage nicht benutzt wird, befolgen Sie die folgenden Schritte, um Ihr Gerät für die Lagerung vorzubereiten:

1. Entleeren Sie den Kraftstofftank vollständig. Veralteter Kraftstoff hat einen hohen Gummianteil und kann den Vergaser verstopfen und den Kraftstofffluss einschränken.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er von selbst ausgeht. Dadurch wird sichergestellt, dass kein Kraftstoff im Vergaser zurückbleibt, und es werden Ablagerungen im Inneren verhindert, die den Motor beschädigen können.
3. Lassen Sie das Öl aus dem Motor ab, solange er noch warm ist. Füllen Sie neues Öl der im Motorhandbuch empfohlenen Sorte ein.
4. Lassen Sie den Motor abkühlen. Entfernen Sie die Zündkerze und geben Sie 60 ml hochwertiges SAE-30-Motoröl in den Zylinder. Ziehen Sie langsam am Starterseil, um das Öl zu verteilen. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.



Entfernen Sie die Zündkerze und lassen Sie das gesamte Öl aus dem Zylinder ab, bevor Sie das Gerät nach der Lagerung starten.

5. Verwenden Sie saubere Tücher, um die Außenseite des Holzhäckslers zu reinigen und die Lüftungsöffnungen frei von Verstopfungen zu halten.



Verwenden Sie zur Reinigung von Kunststoffteilen keine starken Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel auf Erdölbasis. Chemikalien können Kunststoffe beschädigen.

6. Lagern Sie Ihren Häcksler aufrecht in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Belüftung.



Lagern Sie Ihren Häcksler nicht mit Kraftstoff in einem unbelüfteten Bereich, in dem Kraftstoffdämpfe mit Flammen, Funken, Zündflammen oder anderen Zündquellen in Kontakt kommen könnten.

Verwenden Sie nur zugelassene Kraftstoffbehälter.

FEHLERSUCHE

Problem	Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an	1. Zündkerzenkabel ist abgezogen 2. Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff 3. Motor und/oder Kraftstoffventil befindet sich nicht in der Position ON 4. Chokehebel befindet sich nicht in der Position CLOSE 5. Kraftstoffleitung verstopft 6. Verschmutzte Zündkerze 7. Motor läuft über 8. Der Riemenspannhebel ist eingerastet	1. Zündkerzenkabel sicher an der Zündkerze befestigen 2. Mit sauberem, frischem Benzin auffüllen 3. Motor und Kraftstoffventil müssen in der Position ON stehen 4. Chokehebel muss für einen Kaltstart in der Position CLOSE stehen 5. Kraftstoffleitung reinigen 6. Reinigen, Abstand einstellen oder austauschen 7. Warten Sie einige Minuten, bevor Sie erneut starten, aber führen Sie keine Kraftstoffzufuhr durch 8. Den Riemenspannhebel lösen

Motor läuft unregelmäßig	1. Zündkerzenkabel ist locker 2. Gerät läuft mit Chokehebel in Position „CLOSE“ 3. Verstopfte Kraftstoffleitung oder alter Kraftstoff 4. Entlüftungsöffnung verstopft 5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsysteem 6. Verschmutzter Luftfilter 7. Falsche Vergasereinstellung	1. Zündkerzenkabel anschließen und festziehen 2. Chokehebel in Position „OPEN“ bringen 3. Kraftstoffleitung reinigen. Tank mit sauberem, frischem Benzin füllen 4. Entlüftung reinigen 5. Kraftstofftank entleeren. Mit frischem Kraftstoff auffüllen 6. Luftfilter reinigen oder austauschen 7. Siehe Motorhandbuch
Motor überhitzt	1. Niedriger Motorölstand 2. Verschmutzter Luftfilter 3. Luftstrom eingeschränkt 4. Vergaser nicht richtig eingestellt	1. Kurbelgehäuse mit geeignetem Öl befüllen 2. Luftfilter reinigen 3. Gehäuse entfernen und reinigen 4. Siehe Motorhandbuch
Die Abtragsleistung scheint zu langsam zu sein, die Trennscheibe blockiert oder es wird kein Material wird abgeführt, wenn der Motor läuft	1. Die Motordrehzahl ist zu niedrig, wodurch der Riemen durchrutscht 2. Antriebsriemen ist locker oder beschädigt 3. Die Messer sind stumpf oder beschädigt 4. Die Schneidscheibe ist blockiert durch Ablagerungen aus dem Einfülltrichter und der Auslaufrinne 5. Auslaufschurre ist verstopft	1. Motor mit Vollgas laufen lassen 2. Antriebsriemen spannen oder austauschen 3. Messer schärfen oder austauschen 4. Entfernen Sie alle Ablagerungen und drehen Sie die Schneidscheibe mit einem Holzstab, um sicherzustellen, dass sie sich frei dreht 5. Entfernen Sie Rückstände
Der Riemen franst aus oder rollt über die Riemenscheibe	1. Die Nut der Rotorantriebsriemenscheibe ist möglicherweise eingekerbt 2. Die Antriebsriemen sind möglicherweise gedehnt 3. Die Riemenscheiben sind möglicherweise falsch ausgerichtet.	1. Überprüfen Sie die Antriebsriemen auf Verschleiß und harte Stellen. Feilen Sie eventuelle Kerben an der Riemenscheibe ab. 2. Ersetzen Sie die Antriebsriemen. 3. Riemenscheiben einstellen
Beim Hacken scheint der Ast zu vibrieren und sich übermäßig zu bewegen, wobei ungewöhnliche Geräusche auftreten.	1. Die Messer sind stumpf oder beschädigt. 2. Die Messer sitzen nicht richtig auf der Schneidscheibe 3. Der Abstand zwischen den Messern und der Verschleißplatte ist zu groß 4. Der Rotor ist mit Material überladen	1. Schärfen oder ersetzen Sie die Messer. 2. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Messer, setzen Sie die Messer neu ein und ziehen Sie die Schrauben fest 3. Passen Sie den Abstand an 4. Lassen Sie das Gerät sich selbst reinigen, bevor Sie weiteres Material in den Trichter geben.
Die Häckslermesser schlagen gegen die Verschleißplatte	Der Abstand zwischen den Messern und der Verschleißplatte ist falsch eingestellt.	Passen Sie den Abstand an.
Die Räder der Maschine laufen beim Ziehen nach links oder rechts aus.	Niedriger Reifendruck	Reifen mit Luft befüllen



Zentraler Vertreiber und Garantiegeber
Hahn & Sohn GmbH
Auf der Schanze 20
93413 Cham
tel.: +490 9944 890 9 896
info@hahn-sohn.eu
<https://www.hahn-sohn.eu/>

Garantie-/Nachgarantieservice
Hahn a syn s.r.o.
Lelkova 186/4,
747 21 Kravaře
info@hahn-sohn.cz
<https://www.hahn-sohn.eu/>